

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Grundlage einer Bestellung sind diese AGB. Hiervon abweichende Bedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit. Die AGB gelten in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.

2. Anbieter und Vertragspartner:

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
(„Verlag“)
Marienstr. 9-11
90402 Nürnberg
Deutschland

E-Mail: info@pressenetz.de
Telefon: +49 911 216 0

Geschäftsführer: Bruno Schnell
Registergericht Nürnberg, HRA 5133, USt.-IdNr.: DE 133 408 973

3. Ihre Bestellung ist ein bindendes Angebot. Ein Kaufvertrag kommt erst mit Zusendung einer Auftragsbestätigung oder der bestellten Bücher durch den Verlag zustande.

4. Eine Lieferung erfolgt nur an Adressen innerhalb Deutschlands.

5. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden vom Verlag zum Zwecke der Vertragsabwicklung im Rahmen des BDSG gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis nur im Rahmen der Vertragsabwicklung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem [Datenschutzhinweis](#).

6. Widerrufsbelehrung

Es besteht ein Widerrufsrecht nach folgenden Bestimmungen:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen (bei telefonischer Bestellung innerhalb von einem Monat) ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen auch eine Auftragsbestätigung zugegangen ist und auch nicht vor Eingang der Ware bei Ihnen (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs.

1 und 2 EGBGB. Bei Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 S. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG
Online-Redaktion
Marienstr. 9-11
90402 Nürnberg
FAX: +49 911 216 2989, E-Mail: info@nordbayern.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

7.1 Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

7.2 Der Kaufpreis sowie ggf. anfallende Versandkosten werden mit Rechnungsstellung fällig. Bei Zahlung per Bankeinzug erfolgt die Belastung am Tag der Rechnungsstellung.

7.3 Der Verlag behält sich vor, insbesondere bei Bestellungen über das haushaltssüblche Maß sowie bei bereits aufgelaufenen Zahlungsrückständen auch aus anderen Verträgen, Vorkasse in Höhe des Auftragswerts zu verlangen.

7.4 Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verlag anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur berechtigt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

7.5 Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die gelieferten Produkte Eigentum des Verlags.

8.1. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers (im Folgenden: Schadensersatzansprüche), gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also von Pflichten, deren Erfüllung die Erreichung des Vertragszwecks und die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf, ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8.2. Die Haftungsregelungen der Ziffer 8.1. gelten entsprechend zugunsten der Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlages.

9. Der Verlag ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.

10. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Es gilt deutsches Recht.

11. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand Sitz des Verlages.

Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Bestellers zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Besteller nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.